



LLUVIA

AMBIENT POP // ELECTRONICA



PRESSEKIT



ÜBER LLUVIA

In LLUVIAs Musik verschmelzen atmosphärische Pop-Arrangements mit elektronischen Klängen. Getragen von mehrstimmigen Gesangslinien der Schwestern Debora und Simone Würth findet LLUVIAs Sound zu einer komplexen Einheit. Vielschichtige Klangflächen und Beats und vielschicht laden zum Tanzen und Entspannen ein.

Nach drei Alben in fünf Jahren arbeitet LLUVIA derzeit an der vierten Platte, die eine konsequente Vertiefung des bisherigen Schaffens verspricht und vollständig auf deutsch produziert wird.

Mit diesem Album hebt sich die Formation deutlicher denn je vom Zeitgeist des modernen, oft auch belanglosen Pop ab. Elektronische Elemente treten dabei in den Vordergrund und fügen sich mühelos in das live-anmutende Gesamtbild der Band ein. LLUVIA attestiert damit künstlerisches Selbstverständnis und musikalische Reife.





KURZE FAKTEN

- über 200 Auftritte in Deutschland und Frankreich
 - u.a. Halle 02/Heidelberg, OpenOhrFestival/Mainz, Festungsfest/Germersheim, RPR1 Bühne/LandauerSommer, Festung Ehrenbreitstein/Koblenz, Jazz und Einkauf/Heilbronn, Scheinbar/Berlin, Das Haus/Ludwigshafen, Stadtmitte/Karlsruhe, Euro-Pop Festival/Mulhouse, Singer-Songwriter-Festival/Mannheim, Jazz-Festival/Klingenmünster, Zeltfestival/Heidelberg, Café Lichtung/Köln, Pooça Bar/Hamburg, Unibühne/LandauerSommer
- Radiobeiträge im Querkult, SWR4, Deutschlandfunk & gespielte Songs im SWR3
- Vorband von u.a. Cris Cosmo und Lotte
- ausgefallene audio-visuelle Liveperformance



MUSIK

Alben:



Second Self
CD / Digital 2015



Empty Spaces
CD / Digital 2018



Secret Songs & Little Birds
CD / Digital 2013

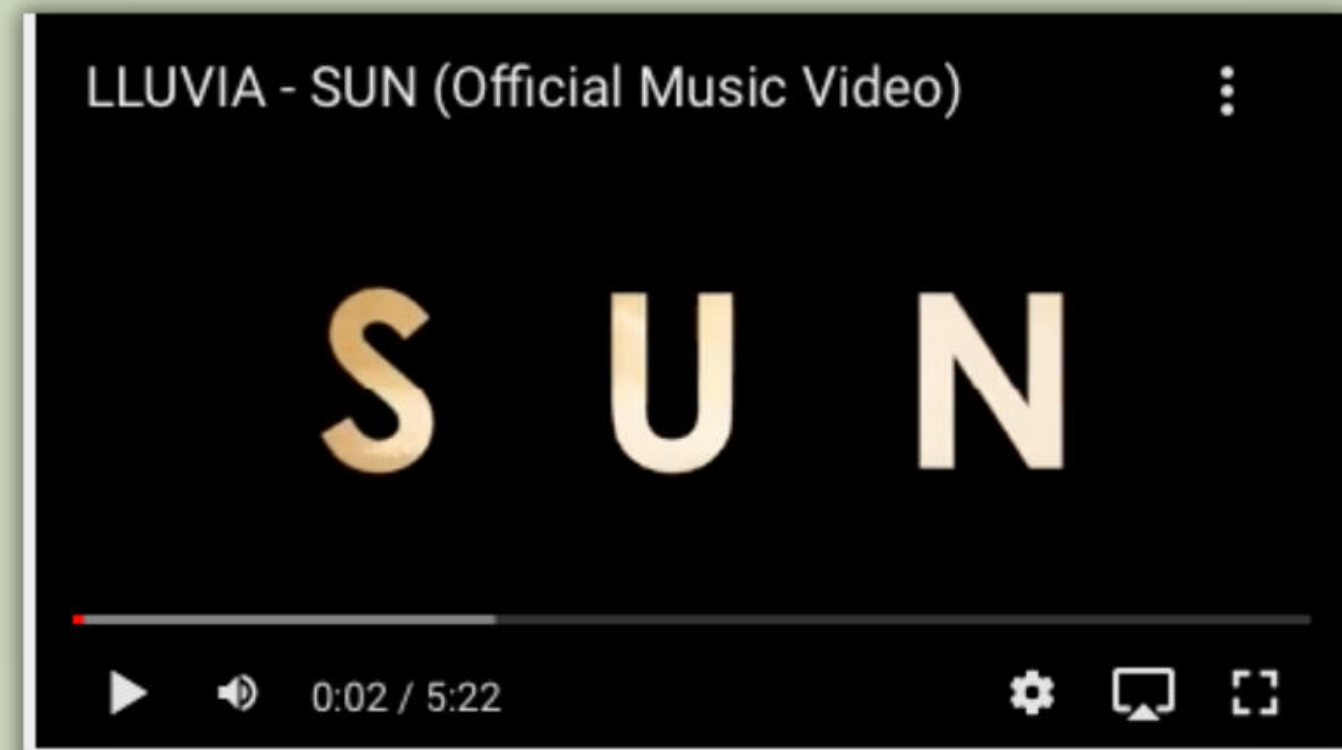
Aktuelle Veröffentlichung:



Stadtzeit
CD / Digital 2022



MUSIK VIDEOS



PRESSE & REFERENZEN



RADIOBEITRAG IM SWR

Kantige Tropfen

Lluvia

Landau bei Mannheim: Zwei Schatten folgen einander in einem alten Treppenhaus. Klaviertöne, sanft, aber bestimmt wie Regentropfen, bauen Spannung auf, ob ein Gewitter kommt. Aber dann vermischt sich dieser Regen mit warmem Gitarrenspiel und man taucht ein wie in ein Bad und wird vom Gesang zweier Stimmen aufgefangen: Sie harmonieren neckend und verspielt und führen in die süß-melancholische Stimmung von der Erinnerung an etwas Vergängliches, das man liebt. Und das ist erst der Song «Fallen Leaf». Das Schwestern-Duo «Lluvia» klingt wie ein Rohdiamant der irgendwo in den Felsen ganz selbstverständlich wunderschön ist. Ihr Debütalbum heisst «Secret Songs & Little Birds», damit treten sie bis jetzt nur in Deutschland auf. Doch «Lluvia» bedeutet «Regen» und überallhin, wo der Regen kommt, mögen diese Schwestern hinfinden. **SNM**

www.lluviamusic.de



Sonnenschein mit klangvollem Regen

Landauer Newcomer „Lluvia“ arbeiten an neuem Album

„Pretty & Rich“ heißt ein Song aus dem aktuellen Album der Landauer Gruppe „Lluvia“. Nun, „pretty“, hübsch, sind die beiden Schwestern Debora und Simone Würth, die Gründerinnen, Masterminds und Frontfrauen der Band, schon mal auf alle Fälle, zum „rich“, also reich sein, hat's noch nicht ganz gereicht, aber was nicht ist kann ja noch werden. Denn die ausnahmslos selbstge-

schriebenen Stücke die „Lluvia“ auf ihrer Setliste stehen haben, gen so viel Potential in sich, dass es nicht verwunderlich wäre, wenn die Combo vielleicht schon sehr bald ganz oben in der Szene mitmischen würde. Außerdem legen Debora (Gesang, Klavier, Gitarre, Percussion) und Simone (Gesang, Klavier) Eigenschaften an den Tag, die unverzichtbar sind um erfolgreich zu sein: Ehrgeiz, Fleiß, Glaube an die Sache und vor allen Dingen jede Menge Talent und handwerkliches Können.

„Lluvia“ heißt Regen. Ein Kritiker hat einmal geschrieben: „Genau so erfrischend und ein wenig melancholisch wie ein Regenschauer an einem warmen Sommertag fühlen sich auch die mit vielen elektronischen Elementen angereicherten Stücke der gleichnamigen Landauer Pop/Folk/Singer/Songwriter-Band „Lluvia“ an.“ Ein Hauch von sinnlicher Traurigkeit schwingt immer mit in „Lluvia“-Songs. Von Trübsal sind die Melodien allerdings weit entfernt. Dazu sind ihre Macher viel

zu lebensbejahend und positiv eingestellt und außerdem mit einem sonnigen Gemüt gesegnet. Es ist vielmehr diese sanfte Schwermut, die man beispielsweise von Leonard Cohen kennt, und die beim zuhören angenehme Gänsehautschauer über den Rücken jagt, welche die Lieder so prägnant macht. Angefangen hat alles im Jahr 2010 als Zwei-Frauen-Projekt mit zweistimmigen Gesang zur Klavier- und Gitarrenbegleitung. Wenige Auftritte bei Feiern und Versammlungen genügen, um schnell ein größeres Publikum auf das Duo aufmerksam werden zu lassen. Ein Fun, der bedauert, dass es nicht möglich ist, „Lluvia“-Musik zuhause auf der Wohnzimmereinlage bei einem Glas Rotwein genießen zu können, erklärt sich spontan bereit eine CD-Produktion zu sponsorn. So entsteht 2013 das Debütalbum „Secret Songs & Little Birds“, von dem heute nur noch wenige Restexemplare erhältlich sind. Die Veröffentlichung des Silberlings gibt der Popularität „Lluvias“ ungeahnten Auftrieb und plötzlich stehen die zwei Musikerinnen nicht nur rund um ihren Wohnort Landau, sondern auch von Hamburg bis München und von Berlin bis Wuppertal auf der Bühne. Sogar im benachbarten Frankreich jubeln die Menschen dem Geschwisterpaar zu. Mit dem Video „Fallen Leaf“ macht es sich nun auch im Internet für jede/n sichtbar, und mit 14 neuen Songs bestückt erscheint Anfang 2016 mit

der Nachfolgerschreibe „Second Self“ der zweite „Lluvia“-Streich. Gemeinsam wird, wie schon auf dem Erstling, in Englisch, „weil es das“, so die Würth-Schwestern, „in dieser angenehmen klingenden Sprache leichter macht als in Deutsch Klangbilder zu erschaffen, Metaphern und Wortspiele einzusetzen und Emotionen zu transportieren. Dem Zuhörer wird so ein zusätzlicher Denkprozess abverlangt, gleichzeitig aber auch viel Freiraum überlassen, um unsere gewollt anspruchsvoll gehaltenen Texte für sich selbst zu deuten.“ Die Kompositionen und Arrangements sind im Vergleich mit dem vorherigen Werk vielschichtiger und komplizierter geworden. Als Folge davon erweiterten sich „Lluvia“ mit dem Gitarristen Sven Herberger und dem E-Drummer Joshua Geiger Ende 2015 zum Quartett. Mit verstärktem Einsatz von synthetischen/elektronischen Klängen und vielen Elementen aus dem TripHop Down-tempo-Bereich arbeitet die Band nun gerade an ihrem dritten Album, das womöglich

noch in diesem Jahr erscheinen soll, falls die umfangreiche Konzertaktivität dies zulassen. Aufgrund der steigenden Nachfrage sieht sich die Formation inzwischen fast außerstande, das gesamte Booking und sonstige administrative Tätigkeiten alleine auszuführen und ist deshalb auf der Suche nach einer geeigneten Agentur und/oder einem passenden Label (Kontakt über die unten aufgeführte e-Mail-Adresse). Die Wartezeit bis zum endgültigen Release der neuen CD verüßen „Lluvia“ ihrer Anhängerschaft mit dem Live-Video „Jungle“ zu sehen u. a. auf „You Tube“ oder der Homepage www.lluviamusic.de



PRESSE & REFERENZEN

Lluvia – das ist harmonischer Elektro-Pop, der irgendwo zwischen Boy und alt-J anzusiedeln ist. – Regioactive

"Dieser Qualitätskontrast spiegelt sich in dem anmutigen Blick der Sonne. Das Klavier erglückt meine Ohren mit einzigartiger Musik. Ein Meisterwerk der Sinne." – Kommentar zu "SUN (Official Music Video)"

"Überzeugend guter Sound – irgendwie neu und immer noch ihr – deutscher Text, aber die Musik steht im Vordergrund und das Gefühl! Toll kombiniert im Video – Stadt, Bewegung, alles im Fluss, Leben, die KUNST (das finde ich ein besonderes Highlight) SUPER! Sehr gelungen." – Kommentar zu "Stadtzeit"

"Der Song unterscheidet sich wirklich von den älteren ... und das ist gut! Da ist mehr Dynamik, da ist mehr Energie. Prima gelungen und im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Auch das Video passt super. Sehr professionell!" – Kommentar zu "Stadtzeit"

KONTAKT / BUCHUNG



Lluvia

+49 176 64681198

mail@lluviamusic.de

www.lluviamusic.de

